

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietausch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Damenkleid</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 1988-266 a-b</p>
--	---

Beschreibung

Wie der in das Taillenband eingewebte Schriftzug angibt, stammt das Damenkleid aus dem Modehaus "Worth". Der Engländer Charles Frederick Worth hatte 1858 in Paris einen Modesalon eröffnet, der in den folgenden Jahrzehnten international zum Inbegriff luxuriöser Damenmode werden sollte. Die aus Rock und Jacke bestehende Damenrobe ist in einem beigegründigen, mit gold-irisierenden Punkten gemusterten Seidengewebe gefertigt. Mit Perlanhängern besetzte Schleifen am Rock sowie Besatz aus ungemusterter Seide bilden den Schmuck. Die Silhouette der Robe wird von der Turnüre bestimmt, der mit Hilfe von einem am Körper zu tragenden Gestell erreichten Polsterung des Gesäßes. Das Damenkleid ist im Modemuseum im Schloss Ludwigsburg ausgestellt. Erworben aus Lotto-Mitteln.

Grunddaten

Material/Technik:	Seidengewebe
Maße:	Jacke: L. 52 cm, Taillenweite 66 cm; Rock: L. vorne 98 cm, L. hinten 155,5 cm, Saumweite 315 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1875
	wer	Charles Frederick Worth (1826-1895)
	wo	Paris

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Modemuseum im Schloss Ludwigsburg

wo

Schlagworte

- Damenkleidung
- Damenmode
- Kleidung
- Textilie

Literatur

- Bernsmeier, Uta (2000): Im Gewand der Zeit. Mode der Jahrhundertwenden 1800-1900-2000. Bremen, S. 72-73
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 202
- Y, Rainer (1989): Kostüme und Textilien. In: Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen in Baden-Württemberg, Bd. 26, S. 224-228